

2023
2024

KARL WILD
HOTEL-
RATING
SCHWEIZ

DIE
100
BESTEN
HOTELS
DER
SCHWEIZ

KARL WILD
HOTELRATING SCHWEIZ

Mit
15 neuen
Trouvaillen

DIE **100**
BESTEN
HOTELS
DER SCHWEIZ 2023 | 24

WEBERVERLAG.CH

WEBERVERLAG.CH

SonntagsZeitung

PRESSEMITTEILUNG

Karl Wild Hotelrating Schweiz – Die 100 besten Hotels der Schweiz 2023|24

100 Topadressen der Schweizer Hotellerie. Wer Ferien in der Schweiz verbringen möchte, kann auf eine Fülle von Orientierungshilfen zählen. Das ist verdienstvoll, doch eines bleibt bei allen Sternen und Qualitätsmerkmalen auf der Strecke: die Gesamtschau der qualitativ hochstehenden Schweizer Hotellerie. Oder die Frage: Wo strahlen die Hotelsterne am hellsten? Der Guide Die 100 besten Hotels der Schweiz gibt die Antwort. Der führende Schweizer Hotelexperte Karl Wild und sein Team haben die Tophäuser im Land besucht, sie nach einheitlichen Kriterien klassiert und kompetent beschrieben.

Ausgezeichnet wurden:

Hotel des Jahres

ART HOTEL RIPOSO, ASCONA Olivia und Lorenzo Studer

Hotelier des Jahres

RAPHAEL HERZOG Hotel Vitznauerhof, Vitznau

Koch des Jahres

MIKE WEHRLE Bürgenstock Resort

Conciierge des Jahres

TEODORA MONCEA Kulm Hotel, St. Moritz

Newcomer des Jahres

CHRISTIAN WILDHABER Mandarin Oriental Palace, Luzern

Aufsteiger des Jahres

CHRISTIAN VON RECHENBERG Baur au Lac, Zürich

Aussteigerin des Jahres

TANJA WEGMANN Zuletzt Les Trois Rois, Basel

Lifetime Award

JEAN-JACQUES GAUER Zuletzt Lausanne Palace, Lausanne

Kategorie Ferienhotels, 1. Rang

HOTEL EDEN ROC, ASCONA

Simon Spiller

Kategorie Nice-Price-Ferienhotels, 1. Rang

HOTEL VITZNAUERHOF, VITZNAU

Raphael Herzog

Kategorie Wellnesshotels, 1. Rang

GRAND RESORT BAD RAGAZ, BAD RAGAZ

Marco R. Zanolari (bis Ende Juli 2023)

Kategorie Stadthotels, 1. Rang

THE DOLDER GRAND, ZÜRICH

Markus Granelli

Kategorie Familienhotels, 1. Rang

ALBERGO LOSONE , LOSONE-ASCONA

Diego Glaus

Trouvaillen

Airolo, Osteria Tremola San Gottardo Bed&Bike; Arosa, Alpenblick (Swiss Lodge); Isole di Brissago, Hotel Villa Emden; Freidorf, Mammertsberg; Hofstetten bei Brienz, Trauffer Bretterhotel; Centovalli/Intragna, Stazione da Agnese; Klosters-Serneus, Berghaus Alpenrösli; Lugano-Paradiso, The View Lugano; Maggia, Boutique-Hotel Casa Martinelli (Swiss Lodge); Muri, Drei-Häuser-Hotel Caspar; La Punt, Krone – Säumerei am Inn; Solothurn, Boutique-Hotel an der Aare; Vella, Boutique-Hotel Pellas (Swiss Lodge); Zermatt, Suitenhotel Zurbriggen; Zürich, Boutique-Hotel Helvetia;

Informationen zum Buch**Karl Wild – Hotelrating Schweiz****Die 100 besten Hotels der Schweiz 2023|24****Verlag, Konzept & Realisation:** Weber Verlag AG, CH-3645 Thun/Gwatt, www.weberverlag.ch**Autor:** Karl Wild Hotelrating Schweiz, CH-8135 Langnau am Albis, www.karlwild-hotelrating.ch**Details zum Buch**

336 Seiten, 13,9 x 21,6 cm, deutsch, vierfarbig, gebunden.

ISBN 978-3-03818-459-1

Preis: CHF 49.–, inkl. MwSt., inkl. Versandkosten

Kontaktadresse

Weber Verlag AG
Annette Weber
Gwattstrasse 144
CH-3645 Thun-Gwatt
Tel. 033 336 55 55
Fax 033 336 55 56
www.weberverlag.ch

Rezensionsexemplar bestellen

Alain Diezig
Lektorat
Tel. direkt +41 (0)33 334 50 43
a.diezig@weberverlag.ch

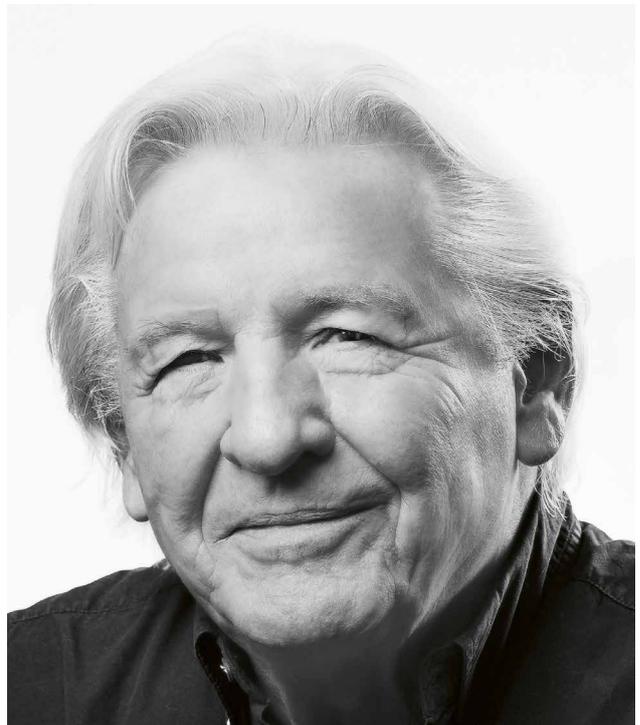
EDITORIAL

DIE ZUVERSICHT IST WIEDER GROSS! DAS 27. SCHWEIZER HOTEL-RATING

Dass sich die arg gebeutelte Stadthotellerie von der Pandemie weitgehend erholt hat, sorgt für unendliche Erleichterung in der Branche. Wenn die Zahl der Übernachtungen im Schreckensjahr 2020 auf den Stand von 1950 hinuntergekracht ist, lag dies nämlich weitestgehend am Ausbleiben der ausländischen Gäste in den Städten. Viele Ferienhotels schrieben derweil dank einem nie dagewesenen Ansturm von Einheimischen Rekordzahlen. Jetzt sieht es für die Stadthotels wieder weit besser aus. Die Chinesen fehlen zwar noch, doch die positive Entwicklung in den nahen Auslandsmärkten, vor allem aber bei Gästen aus den USA und aus dem arabischen Raum, sorgt auch in der Stadthotellerie für Zuversicht. Eine Zuversicht, die den besten Ferienhotels kaum je abhanden gekommen ist.

Bestes Ferienhotel der Schweiz ist neu das Eden Roc in Ascona. Fünf Jahre lang war das Castello del Sole, der grosse Konkurrent und Nachbar, die Nummer eins; das Eden Roc drohte einmal gar aus den Top Ten zu fallen. Doch jetzt ist das Traumresort am schönsten und teuersten Küstenstreifen des Lago Maggiore zurück. Nicht dass das Castello irgendwie nachgelassen hätte. Ganz im Gegenteil. Aber das Eden Roc spielt seine Stärken wieder voll aus. Es sind namentlich das unvergleichliche Wassersportangebot, die vier Toprestaurants am See und neuerdings auch kulturelle Highlights, die den kleinen Unterschied ausmachen. Vor allem aber hat die Software mächtig zugelegt. Echte Gastfreundschaft und höchste Servicequalität sind wieder Trumpf. Und dann ist da natürlich die Eigentümerfamilie Bechtolsheimer-Kipp, die Jahr für Jahr Millionen in ihr Eden Roc investiert.

In den weiteren vier Kategorien gab es an den Spitzenpositionen nichts zu rütteln. Der Vitznauerhof ist erneut die Nummer eins unter den besten Nice-Price-Ferienhotels.



Bei den Wellnesshotels bleibt das Grand Resort Bad Ragaz, das seinen Hof Ragaz soeben mit vierzehn Millionen geliftet hat, unangetastet vorn. Bestes Stadthotel ist weiterhin das Zürcher Dolder Grand, und das hinreissende Albergo Losone von Diego Glaus bleibt an der Spitze der Rangliste mit den führenden Familienhotels – wobei das Märchenhotel Braunwald ganz nah dran ist.

Hotel des Jahres ist das unvergleichliche Art Hotel Riposo in Ascona, wo Olivia und Lorenzo Studer in dritter Generation grossartige Arbeit leisten. Hotelier des Jahres ist Raphael Herzog, der mit dem Vitznauerhof am Vierwaldstättersee ein Hotelwunder vollbracht hat. Koch des Jahres ist Mike Wehrle (Bürgenstock Resort), Concierge des Jahres ist Teodora Moncea (Kulm, St. Moritz), Aufsteiger des Jahres ist Christian von Rechenberg (Baur au Lac, Zürich), Newcomer des Jahres ist Christian Wildhaber (Mandarin Oriental Palace, Luzern), Aussteigerin des Jahres ist Tanja Wegmann (früher Les Trois Rois, Basel). Der Lifetime Award schliesslich geht an Jean-Jacques Gauer, einen der herausragenden Schweizer Hoteliers in den vergangenen fünfzig Jahren.

Von den Häusern, die den Sprung neu oder wieder ins Rating geschafft haben, hat das Mandarin Oriental Palace in Luzern auch international für die grössten Schlagzeilen gesorgt. Wenn nicht alles täuscht, hat der für hundert Millionen Franken wunderschön renovierte Palast am See eine grosse Zukunft vor sich. Bemerkenswert sind auch die Comebacks des Mont Cervin in Zermatt und des Kulm in Arosa. Im Mont Cervin hat der aus dem Zermatterhof gekommene Tophotelier Raphael Biner endlich frischen Wind hinter die historischen Mauern gebracht. Und das Kulm sieht rosigen Zeiten entgegen, seit es von Urs Wietlisbach übernommen wurde. Der milliardenschwere Mitgründer des Investmentunternehmens Partners Group wälzt grosse Pläne und wird dabei auch noch von Andermatt-Retter Samih Sawiris unterstützt.

Bereits verwirklicht wurden die grossen Pläne in Samnaun. Seit Hubert Zegg gute zwanzig Millionen Franken in sein Chasa Montana investiert hat, hat das Tal sein erstes 5-Stern-Superior-Hotel. Mit dem Gewinn von sechs Plätzen in der Kategorie der besten Wellnesshotels gehört das Chasa Montana denn auch zu den grossen Gewinnern des Jahres. Noch nicht getestet werden konnte das soeben eröffnete Six Senses in Crans Montana. Das Luxusresort der thailändischen Gruppe wird der Ferienhotellerie in der Romandie den dringend benötigten Auftrieb geben. Bisher steht diese nämlich tief im Schatten der Häuser in Graubünden, im Berner Oberland und im Wallis. Entschieden besser sieht es für die Westschweiz dagegen in der Stadthotellerie aus, wo rund die Hälfte der zwanzig Besten aus der Region Genfersee kommt.

Während das Karl Wild Hotelrating in diesem Jahr zum 27. Mal in der SonntagsZeitung veröffentlicht wird, starten wir mit dem Buch in ein neues Jahrzehnt: Der Guide «Die 100 besten Hotels der Schweiz» erscheint jetzt zum elften Mal im Weber Verlag, Thun. Es ist mir ein grosses Anliegen, dem Verlag für die vorbildliche, unkomplizierte und professionelle Zusammenarbeit zu danken. Es ist eine Freude, mit Verlegerin Annette Weber, ihrer rechten Hand Dyami Häfliger und dem ganzen Team zusammenzuarbeiten.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass und Inspiration mit dem neuen Hotelführer.



Karl Wild, Autor

CHARTA

1. UNABHÄNGIGKEIT

Das *Karl Wild Hotelrating Schweiz* ist unabhängig. Die Personen, die sich mit der Bewertung und dem Rating von Schweizer Hotels beschäftigen, sind keinerlei Interessen verpflichtet.

2. Zielsetzung

Das *Karl Wild Hotelrating Schweiz* hat zum Ziel, Schweizer Hotels auf der Grundlage von überprüfbareren, aussagekräftigeren und glaubwürdigeren Kriterien zu bewerten und zu klassieren. Dies soll dem Hotelgast die Wahl seines Hotels erleichtern. Gleichzeitig soll damit ein Beitrag zur Qualitätsförderung der Schweizer Hotellerie geleistet werden.

3. Transparenz der Bewertung

Das *Karl Wild Hotelrating Schweiz* steht für eine hohe Transparenz und Überprüfbarkeit der Bewertungskriterien und der bewerteten Beurteilungen der Hotels ein.

4. Keine Einflussnahme der bewerteten Hotels

Das *Karl Wild Hotelrating Schweiz* garantiert, dass die Inhaber oder Direktionen der bewerteten Hotels keinen Einfluss auf das Rating nehmen können.

5. National und international anerkannte Personen als Hoteltester

Das *Karl Wild Hotelrating Schweiz* verpflichtet als unabhängige Hoteltester und Informanten national und international anerkannte Persönlichkeiten, die aufgrund ihrer beruflichen Erfahrung über ein breites Fachwissen verfügen. Die Hoteltester werden in der Öffentlichkeit namentlich nicht bekannt gegeben.

6. Reaktionen werden beantwortet

Das *Karl Wild Hotelrating Schweiz* tritt auf Reaktionen, die im Zusammenhang mit dem Hotelrating stehen, ein. Die Reaktionen, Stellungnahmen und die Antworten werden auf der Homepage des Hotelratings veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.

7. Anregungen und Inputs werden begrüsst

Das *Karl Wild Hotelrating Schweiz* begrüsst es, wenn Anregungen und Inputs zum Rating gemacht werden, und prüft diese im Hinblick auf die Optimierung des Ratings.

8. Mehrjährige Erfahrung

Das *Karl Wild Hotelrating Schweiz* verfügt über bald 25 Jahre Hotelrating-Erfahrung. Das System wurde und wird regelmässig überprüft und neuen Anforderungen angepasst.

9. Eingetragene Marke

Das *Karl Wild Hotelrating Schweiz* ist als eigenständige Marke eingetragen und bürgt für die faire Bewertung von Hotels.

10. Veröffentlichung der Ratingergebnisse

Das *Karl Wild Hotelrating Schweiz* wird laufend auf den aktuellsten Stand gebracht. Die Ergebnisse werden sowohl exklusiv in periodisch erscheinenden Medien wie auch als Standardwerk in Buchform und über interaktive Medien jährlich einmal mit den entsprechenden Kommentaren veröffentlicht.

ART HOTEL RIPOSO, ASCONA

Olivia und Lorenzo Studer

**HOTEL DES JAHRES**

Es gibt nicht viele Hotels, von denen sich so leicht schwärmen lässt wie vom Art Hotel Riposo. Der Blick von der Panorama-Dachterrasse über die Dächer von Ascona ist spektakulär, die Designzimmer sind individuell und charmant, Kunst und Keramik sind allgegenwärtig und die Jazz- und Blueskonzerte im romantischen Innenhof sind legendär. Erschaffer dieses Gesamtkunstwerks ist die Familie Studer. Sie kaufte in den 50er-Jahren hinten in einer engen Gasse Asconas eine Bruchbude, die schon lange keinen Gast mehr gesehen hatte. Sohn Ruedi heira-

tete Sekretärin Irene, und gemeinsam machten sich alle an die Arbeit. Die ersten Gäste kamen, jeder Franken wurde reinvestiert – und es ging unaufhörlich aufwärts. Seit einigen Jahren steht nun die dritte Generation an der Front. Olivia und Lorenzo Studer entwickeln das Riposo mit derselben Leidenschaft weiter, investieren Jahr für Jahr gewaltige Summen in die Verschönerung der Hotelperle und schreiben die tolle Erfolgsstory weiter. Ohne Investor, ohne Mäzen. Die Auszeichnung als Hotel des Jahres ist der verdiente Lohn.

RAPHAEL HERZOG

Hotel Vitznauerhof, Vitznau

**HOTELIER DES JAHRES**

Raphael Herzog stammt eigentlich aus der Luxushotellerie. Nachdem er die Hotelfachschule Luzern besucht hatte, arbeitete er in Kapstadt und Los Angeles, ehe es ihn wieder in Top-hotels in den Schweizer Bergen zog. Als er sich vor fünf Jahren entschied, das 4-Stern-Haus Vitznauerhof zu übernehmen, warnten ihn manche. Ein Himmelfahrtskommando sei das, hiess es. Doch die Herausforderung reizte ihn. Er machte sich an die Arbeit. Und wie. Zusammen mit einem jungen, aufgestellten Team setzte er im Vitznauerhof voll auf Lebensfreude, auf Romantik, Kulinarik

und Events. Ibiza-Feeling war angesagt im Lifestyle-Hideaway at the Lake. Und plötzlich begann das kleine Paradies am romantischen Ufer des Vierwaldstättersees mit seinen uralten Büschen und Bäumen zu beben. Seither jagt ein Erfolg den andern. Und das bis zum 31. Dezember, wenn die Saison jeweils mit einer rauschenden Silvesterparty gekrönt wird. Raphael Herzog hat gezeigt, was aus einem todgeweihten Hotel zu machen ist, wenn man es richtig macht. Die Auszeichnung als Hotelier des Jahres ist der verdiente Lohn.

MIKE WEHRLE

Bürgenstock Resort



Foto: Olivia Pulver

KOCH DES JAHRES

Der im Schwarzwald aufgewachsene Mike Wehrle lernte Koch und trat vor über einem Vierteljahrhundert eine erste Stelle im Victoria-Jungfrau in Interlaken an. Dann startete er zu seiner grossen Reise. Für die Peninsula-Gruppe stand er in Bangkok, Manila und Chicago am Herd und erwarb sich zwischendurch an der Cornell University das Master Certificate in Hospitality Management. Vor sechs Jahren folgte er dem Ruf des neu eröffneten Bürgenstock Resorts. Als Culinary Director übernahm er die Verantwortung für sieben Restaurants und begeistert

die Gäste seither mit französischer, asiatischer und Schweizer Küche. Doch es ging noch weiter bergauf. Seit dem vergangenen Jahr führt Mike Wehrle die gesamte Gastronomie der Bürgenstock Collection, zu der auch die Luxushäuser Schweizerhof in Bern und Royal Savoy in Lausanne zählen. Ausserdem ist er für die Förderung junger Talente zuständig. Unter dem Titel Seven Kitchens hat der ebenso charismatische wie bescheidene Koch des Jahres unlängst sein erstes Kochbuch präsentiert. Es ist das Werk eines wahren Grossmeisters.

TEODORA MONCEA

Kulm Hotel, St. Moritz



CONCIERGE DES JAHRES

In Cluj, der Kreishauptstadt der rumänischen Region Siebenbürgen, schloss Teodora Moncea das Gymnasium mit Bestnoten ab. Das berechnete sie, kostenlos an der renommierten Babes-Bolyai-Universität, einer international angesehenen Hochschule, Public Relations und Image Management zu studieren. Einmal besuchte sie eine Bekannte in Italien. Deren Onkel war Concierge und fragte sie, ob sie nicht aushelfen wolle. Sie begann an der Rezeption, verblüffte die Gäste rasch mit raffinierten Tipps und Tricks – und war plötzlich selbst Concierge. Dass sie es

geblieben ist, bezeichnet sie als beste Entscheidung ihres Lebens. Glücklicherweise darüber war man dann auch in den Luxushotel in Rom, wo sie arbeitete. Danach wechselte sie nach St. Moritz. Zuerst ins Kempinski, vor vier Jahren ins Kulm. Jetzt ist Kulm-Chef Heinz Hunkeler der Glückliche. Er bezeichnet die junge Frau, die sieben Sprachen spricht, als wahre Perle, dynamisch, kreativ, charmant und fröhlich. Für die vielen Gäste, denen sie schon geholfen oder ultimative Tipps gegeben hat, ist sie ganz einfach ein Schatz.

CHRISTIAN WILDHABER

Mandarin Oriental Palace, Luzern

**NEWCOMER DES JAHRES**

Rund hundert Millionen Franken hat der chinesische Investor Yunfeng Gao in Luzerns Hotelikone aus dem Jahr 1906 investiert. Im vergangenen September konnte das Palace als Mandarin Oriental Palace, Luzern, endlich wiedereröffnet werden. General Manager Christian Wildhaber hatte schon die ganze dreijährige Renovationszeit und das Rebranding begleitet. Es war eine Herkulesaufgabe, die an Stress und stets neuen Herausforderungen kaum zu überbieten ist. Dass er den Überblick nie verlor, ist beachtlich, aber nicht erstaunlich. Denn der in Montreux

aufgewachsene Hotelier, ein gelernter Koch, hat Herausforderungen immer geliebt. Entsprechend spannend verlief seine Karriere in berühmten Hotels vor allem in Asien, aber auch in Sydney, Marrakesch und Dubai. Zuletzt führte er das Mandarin Oriental im chinesischen Guangzhou. Der Wechsel ins vergleichbar beschauliche Luzern verlief für ihn absolut problemlos. Der Newcomer des Jahres hat jetzt bloss ein Ziel: Das neue Palace soll in seinem ersten Sommer voll durchstarten und endlich wieder Gäste aus aller Welt begeistern.

CHRISTIAN VON RECHENBERG

Baur au Lac, Zürich

**AUFSTEIGER DES JAHRES**

Andrea Kracht, Besitzer des Baur au Lac, hat ein goldenes Händchen, wenn es um die Führung seines weltberühmten Luxushotels geht. Nachdem Wilhelm Luxem den Palast fast ein Jahrzehnt exzellent gesteuert und sich dann zur Ruhe gesetzt hatte, landete Kracht im vergangenen Jahr mit Christian von Rechenberg erneut einen Volltreffer. Ein Unbekannter war der am Zürichsee aufgewachsene Luxem-Nachfolger freilich nicht. Christian von Rechenberg hatte im Baur au Lac nämlich vor über 20 Jahren als Praktikant seine Karriere gestartet und sich dabei sowohl ins

Hotel wie in die Hotellerie verliebt. Dann folgte der für Tophoteliers klassische Aufstieg. Er besuchte die Hotelfachschule in Lausanne, sammelte Erfahrungen in Weltklassehäusern in London, Hongkong und New York und kehrte vor bald fünf Jahren als Deputy General Manager ins Baur au Lac zurück. Dort, wo alles begann, überzeugte er glattweg alle als Gastgeber, Motivator und Teamplayer mit Gespür für Innovationen. Dass er, der Praktikant von einst, das Baur au Lac nun in die Zukunft führt, hat durchaus märchenhafte Züge.

TANJA WEGMANN

Zuletzt Les Trois Rois, Basel

**AUSSTEIGERIN DES JAHRES**

Zweimal war Tanja Wegmann General Managerin im Les Trois Rois, der Basler Topadresse der Luxushotelserie. Dazwischen wechselte sie zu Bucherer in die Uhren- und Schmuckbranche und führte zuletzt die Geschäfte der Luxus-Uhrenmarke Hublot in Zentraleuropa. Vor fünf Jahren kehrte die «Königin im Palast am Rhein», wie sie genannt wurde, wieder ins Trois Rois zurück. Jetzt aber ist Schluss. Tanja Wegmann hat ein neues Kapitel in ihrem spannenden Berufsleben aufgeschlagen. Mit ihrer Firma Tanja Wegman Hospitality arbeitet sie an einer Reihe von

interessanten Projekten wie der Neupositionierung der Zürcher Villa Florhof von Stadler-Rail-Patron Peter Spuhler und Silvio Denz von Lalique. Sie sitzt im Verwaltungsrat der Kursaal Bern AG, betreut mehrere weitere Mandate und kümmert sich vermehrt um ihr Herzensprojekt, den Sternenhof. Diese von ihrer Familie gegründete Stiftung betreut an fünf Standorten alte und pflegebedürftige Menschen. Sie liebt dieses neue soziale Engagement, sagt die Aussteigerin des Jahres. Und wir sind froh, dass sie nicht ganz ausgestiegen ist.

JEAN-JACQUES GAUER

Zuletzt Lausanne Palace, Lausanne

**LIFETIME AWARD**

Zwanzig Jahre lang führte Jean-Jacques Gauer familieneigene Hotels in vier Ländern. Das internationale Netzwerk, das er sich dabei aufbaute, ist geradezu einmalig. Ebenfalls zwanzig Jahre lang war er denn auch Präsident der Leading Hotels of the World. Das absolute Meisterstück aber gelang ihm in Lausanne. Mit gesundem Menschenverstand und einer Menge Talent machte der begnadete Hotelier und Charmeur aus dem versnobten, verstaubten Lausanne Palace eines der besten Stadthotels Europas. Sein Konzept, das auf den Eckpfeilern perfekte Dienst-

leistungen, Spitzengastronomie, Präsenz bei den Gästen und Öffnung für Einheimische beruhte, ist wegweisend bis heute. Dass sich der Unternehmertyp Jean-Jacques Gauer 2016, nach zwanzig Jahren Lausanne Palace, nicht zur Ruhe setzen würde, war absehbar. Das Familienunternehmen Gauer Hospitality blüht, und er sitzt in einer Vielzahl von angesehenen Gremien im In- und Ausland. Der Lifetime Award ist die hochverdiente Anerkennung für einen Mann, der zu den herausragenden Schweizer Hoteliers der vergangenen fünfzig Jahre zählt.

HOTEL EDEN ROC *****

DZ/F CHF 468.– bis 2678.–
Zimmer: 58, Juniorsuiten / Suiten: 37

6612 Ascona
Telefon +41 91 785 71 71
www.edenroc.ch



VORJAHR RANG 2



GASTGEBER
Simon Spiller

HOTEL
Nach fünf Jahren Unterbruch ist das Eden Roc wieder Nummer eins. Der kurze Durchhänger ist Geschichte, das Traumresort am schönsten und teuersten Küstenstreifen des Lago Maggiore spielt wieder ganz oben mit in der Champions League der europäischen Luxushotels mit direktem Seeanstoss. Der eigene Hafen, vier Toprestaurants am See, ein unvergleichliches Wassersportangebot, grossartige Suiten, ein exklusives Spa und kulturelle Highlights: Alles ist Spitze. Massgeblich Anteil daran hat Simon Spiller, der das Eden Roc wieder so richtig in Schwung gebracht hat. Und dann ist da natürlich die Besitzerfamilie Bechtolsheimer-Kipp, die Jahr für Jahr Millionen investiert.

RESTAURANTS
4, ausgezeichnet von Guide Michelin und GaultMillau. Restaurant La Brezza mit zwei Michelin-Sternen.

FREIZEITANGEBOT
2 Aussenpools, Privatstrand, privater Seezugang, hoteleigener Jachthafen mit exklusiven Rundfahrten für Gäste (eigene Luxusjacht), hoteleigene Wassersportschule mit Angeboten für die ganze Familie, Segelschule, Segelschiffe für Kinder und Erwachsene, Wakeboard. Kinderspielplatz. Gratis-Verleih von Zweirädern. Hauseigenes Museum Casa Epper. Zwei 18-Loch-Golfplätze in unmittelbarer Nähe.

SPA
Wellnesswelt auf 2000 m². Produkte: Methode Physiadermie, Cellcosmet/Cellmen.



HOTEL VITZNAUERHOF ****sm

DZ/F ab CHF 270.–

Zimmer: 45, Juniorsuiten / Suiten: 8,

Glampingzelte: 3

6354 Vitznau

Telefon +41 41 399 77 77

www.vitznauerhof.ch

RANG

1

VORJAHR RANG 1

**GASTGEBER**

Raphael Herzog

HOTEL

Lange glied der Vitznauerhof einem Geisterhaus. Dann, vor fünf Jahren, kam Raphael Herzog. Zusammen mit einem jungen, aufgestellten Team setzte er voll auf Lifestyle, Lebensfreude, Romantik und Kulinarik. Ibiza-Feeling war angesagt. Und plötzlich begann das kleine Paradies am romantischen Ufer des Vierwaldstättersees mit seinen uralten Büschen und Bäumen zu beben. Seither jagt ein Erfolg den andern. Und das bis zum 31. Dezember, wenn die Saison jeweils mit einer rauschenden Silvesterparty gekrönt wird. Raphael Herzog hat gezeigt, was aus einem todgeweihten Hotel zu machen ist, wenn man es richtig macht. Die Auszeichnung als Hotelier des Jahres ist der verdiente Lohn.

RESTAURANTS

3, ausgezeichnet von Guide Michelin und GaultMillau. Restaurant Sens mit zwei Michelin-Sternen. Juni bis Oktober Pop-Up-Restaurant.

FREIZEITANGEBOT

Wassersport, Schifffahrt, Wandern, Höhlen, Seilpark, Bootstouren und Take-Away-Essen für Bötler. Höhepunkte für Gourmets (Flying Dinner mit Schweizer Gastköchen, Kitchenparty mit internationalen Kochstars, Gourmetpackages), öffentliche Yogalektionen im Garten, Oldtimer-Autorallye (drei Tage) und vieles mehr. 18-Loch-Golfplätze in der Nähe.

SPA

900 m² mit Privatstrand (Spa-Team aus dem Arosa Kulm). Produkte: Jacqueline Piotaz, Rituals, Bio Effect.

INVESTITIONEN 2022 | 23

500 000 Franken in Infrastruktur.

**GRAND RESORT
BAD RAGAZ *******

DZ/F CHF 500.– bis 2100.–
Zimmer: 247, Juniorsuiten/ Suiten: 126

7310 Bad Ragaz
Telefon +41 81 303 30 30
www.resortragaz.ch



RANG

1

VORJAHR RANG 1

**GASTGEBER**

Marco R. Zanolari (bis Ende Juli 2023)

HOTEL

Da gab es nichts zu rütteln. Das Grand Resort Bad Ragaz, Europas bestes Gesundheits- und Wellnessresort, bleibt an der Spitze. Das unlängst total renovierte Herzstück Quellenhof blüht wie nie zuvor. Der Turm mit den Spa-Suiten ist ebenso eine Wucht wie die Wellness- und Golfangebote oder das weltberühmte medizinische Zentrum. Dass für 14 Millionen Franken soeben auch der Hof Ragaz ein famoses Facelifting erhielt, setzt dem Ganzen die Krone auf. Und kulinarisch wird erst recht der Himmel gestürmt: Sven Wassmer, der Koch des Jahres 2022, erhielt den dritten Michelin-Stern und zählt jetzt zu den besten Köchen der Welt. Es passt halt alles zusammen im St. Galler Rheintal.

RESTAURANTS

7, ausgezeichnet von Guide Michelin und GaultMillau. Restaurants Memories mit drei Michelin-Sternen, Igniv by Andreas Caminada mit zwei und Restaurant Verve by Sven mit einem Stern. Sven Wassmer war Koch des Jahres 2022.

FREIZEITANGEBOT

Alle Sommer- und Wintersportmöglichkeiten, zwei eigene Golfplätze (18- und 9-Loch), Mountainbikes, Citybikes, E-Bikes, Testskis, Weintouren, eigenes Casino.

SPA

Paradies auf 14 650 m² (inkl. öffentlich zugängliche Tamina Therme). Produkte: La Prairie, Cellcosmet, Niance, Team Dr. Joseph. – Family Spa auf 550 m².

INVESTITIONEN 2022 | 23

14 Millionen in Renovation des Hof Ragaz.



THE DOLDER GRAND *****

DZ ab CHF 740.–

Zimmer: 115, Juniorsuiten / Suiten: 60

8032 Zürich

Telefon +41 44 456 60 00

www.thedoldergrand.com



RANG

1

VORJAHR RANG 1

**GASTGEBER**

Markus Granelli

HOTEL

The Dolder Grand zählt schon lange zu den führenden City Resorts der Welt – und hat diesen Ruf im vergangenen Jahr auf brillante Weise gefestigt. Nachdem es die Pandemie dank Erfindergeist und Innovationen wohl am besten von allen Stadthotels überstanden hat, wurden im vergangenen Jahr sämtliche Rekorde gebrochen. Erstaunlich ist es nicht, denn so gut wie heute war der von Markus Granelli famos geführte Traupalast am Zürichberg noch nie seit der Wiedereröffnung vor fünfzehn Jahren. Hardware (sagenhafte Suiten), Software (perfekte Gastfreundschaft), Servicequalität, das wunderbare Spa und natürlich die Kulinarik von Heiko Nieder: The Dolder Grand raubt einem den Atem.



SWISS DELUXE HOTELS

The Founders of
Exceptional ServiceTHE LEADING HOTELS
OF THE WORLD®**RESTAURANTS**

3, ausgezeichnet von Guide Michelin und GaultMillau. The Restaurant mit zwei Michelin-Sternen. Neues Lifestyle-Restaurant am Waldrand. Saisonale Pop-Ups. Heiko Nieder war Schweizer Koch des Jahres 2017.

BUSINESSANGEBOT

Grosszügige Eventräumlichkeiten für bis zu 600 Personen mit Blick auf die Stadt, den See und die Alpen. IT-Support und Technik vor Ort.

SPA

Wellness- und Medicalangebote auf 4000 m², Spa konzipiert von Sylvia Sepielli. Produkte: La Prairie, Amala, Margy's Monte Carlo.

INVESTITIONEN 2022 | 23

Mehrere Millionen ins japanische Restaurant Mikurja, in die Zimmertechnik, den Spa- und Fitnessbereich sowie ins Spa Café.

ALBERGO LOSONE

Familienzimmer / F ab CHF 380.–
Zimmer / Appartements: 50, Suiten: 10

6616 Losone-Ascona
Telefon +41 91 785 70 00
www.albergolosone.ch

♿ (drei Zimmer sind rollstuhlgängig)



VORJAHR RANG 1



GASTGEBER
Diego Glaus

RESTAURANTS
2

HOTEL
Der unglaubliche Erfolg des Albergo Losone lässt sich überraschend einfach erklären: Im grössten Palmengarten der Schweiz geniesst der Gast das totale Ferienerlebnis. Und das in einer betörenden Aura der Einzigartigkeit. Denn das Albergo mit seinem Karibikflair, dem wahnwitzigen Stilmix und den verrückten Kuriositäten, die alle eine Geschichte erzählen, lässt sich nicht kopieren. Und dann ist da natürlich Diego Glaus, der den Unterschied ausmacht wie einst sein legendärer Vater Charly. Was der kreative Querdenker stets aufs Neue an Innovationen und tollen Ideen ausheckt, ist atemberaubend und macht das Albergo zu einem der wenigen Hotels, die man erlebt haben muss.

FREIZEITANGEBOT
Alle Sommersportarten, eigener 9-Loch-Golfplatz, 18-Loch-Golfplatz in unmittelbarer Nähe (Greenfee reduziert). Kinder: Betreuung von 3 bis 13 Jahren bis mindestens 21.30 Uhr, Spielzimmer, Eisenbahnwagen als Kinderrestaurant, Beachvolleyballfeld, Segway-Flotte, kleiner Bauernhof, Ponyreiten, Kinderfahrräder, Ticino-Experience-Kino und vieles mehr.

SPA
Klein und fein auf 180 m². Produkte: Valmont.

INVESTITIONEN 2022 | 23
850 000 Franken.



DIE 100 BESTEN HOTELS DER SCHWEIZ 2023|24 RANGIERUNG FERIENHOTELS

1. HOTEL EDEN ROC	ASCONA
2. CASTELLO DEL SOLE	ASCONA
3. THE CHEDI ANDERMATT	ANDERMATT
4. KULM HOTEL ST.MORITZ	ST.MORITZ
5. SUVRETTA HOUSE	ST. MORITZ
6. BADRUTT'S PALACE HOTEL	ST. MORITZ
7. GIARDINO ASCONA	ASCONA
8. LE GRAND BELLEVUE GSTAAD	GSTAAD
9. GSTAAD PALACE	GSTAAD
10. THE ALPINA GSTAAD	GSTAAD
11. RIFFELALP RESORT 2222 M	ZERMATT
12. KEMPINSKI PALACE ENGELBERG	ENGELBERG
13. PARK HOTEL VITZNAU	VITZNAU
14. IN LAIN HOTEL CADONAU	BRAIL
15. GRAND HOTEL KRONENHOF	PONTRESINA
16. THE OMNIA MOUNTAIN LODGE	ZERMATT
17. VILLA ORSELINA	ORSELINA-LOCARNO
18. CARLTON HOTEL	ST.MORITZ
19. GRAND HOTEL ZERMATTERHOF	ZERMATT
20. MAIENSÄSSHOTEL GUARDA VAL	LENZERHEIDE
21. SPLENDIDE ROYAL	LUGANO
22. HOTEL WALDHAUS SILS	SILS-MARIA
23. MONT CERVIN PALACE	ZERMATT
24. HOTEL WALTHER	PONTRESINA
25. CERVO MOUNTAIN RESORT	ZERMATT

DIE 100 BESTEN HOTELS DER SCHWEIZ 2023|24 RANGIERUNG NICE-PRICE-HOTELS

1. HOTEL VITZNAUERHOF	VITZNAU
2. WELLNESS & SPA PIRMIN ZURBRIGGEN	SAAS-ALMAGELL
3. ART HOTEL RIPOSO	ASCONA
4. HOTEL SPITZHORN	SAANEN-GSTAAD
5. HOTEL BERGWELT GRINDELWALD	GRINDELWALD
6. PARKHOTEL MARGNA	SILS BASELGIA
7. RELAIS & CHÂTEAUX WALDHOTEL DOLDENHORN	KANDERSTEG
8. HOTEL CHESA RANDOLINA	SILS BASELGIA
9. BACKSTAGE HOTEL ZERMATT	ZERMATT
10. HOTEL ASCOVILLA	ASCONA
11. ROMANTIK HOTEL HORNBERG	SAANENMÖSER-GSTAAD
12. ROMANTIK HOTEL CASTELLO SEESCHLOSS	ASCONA
13. NIRA ALPINA	SILVAPLANA-SURLEJ
14. VALSANA HOTEL AROSA	AROSA
15. LE MIRABEAU HOTEL & SPA	ZERMATT
16. RADISSON BLU HOTEL REUSSEN	ANDERMATT
17. UNIQUE HOTEL POST	ZERMATT
18. THE HIDE HOTEL	FLIMS
19. CHALET HOTEL SCHÖNEGG	ZERMATT
20. BOUTIQUE HOTEL	GRINDELWALD
21. HOTEL WALDHAUS AM SEE	ST.MORITZ
22. HOTEL CASTELL	ZUOZ
23. HUUS GSTAAD	SAANEN-GSTAAD
24. BOUTIQUE-HOTEL ALPENROSE	SCHÖNRIED
25. SCHWEIZERHOF FLIMS	FLIMS-WALDHAUS

DIE 100 BESTEN HOTELS DER SCHWEIZ 2023|24 RANGIERUNG WELLNESSHOTELS

1. GRAND RESORT BAD RAGAZ	BAD RAGAZ
2. BÜRGENSTOCK HOTEL & ALPINE SPA	OBBÜRGEN
3. TSCHUGGEN GRAND HOTEL	AROSA
4. VICTORIA-JUNGFRAU GRAND HOTEL & SPA	INTERLAKEN
5. LENKERHOF GOURMET SPA RESORT	LENK IM SIMMENTAL
6. PARKHOTEL DELTA WELLBEING RESORT	ASCONA
7. CHASA MONTANA HOTEL & SPA	SAMNAUN
8. WELLNESSHOTEL GOLF PANORAMA	LIPPERSWIL
9. LE MIRADOR RESORT & SPA	LE MONT-PÈLERIN
10. GRAND HOTEL DES BAINS KEMPINSKI	ST.MORITZ
11. HOTEL HOF WEISSBAD	WEISSBAD-APPENZELL
12. PARKHOTEL BELLEVUE & SPA	ADELBODEN
13. HOTEL BELVÉDÈRE	SCUOL
14. ERMITAGE WELLNESS- & SPA-HOTEL	GSTAAD-SCHÖNRIED
15. DELTAPARK VITALRESORT	THUN-GWATT
16. WALLISERHOF GRAND-HOTEL & SPA	SAAS-FEE
17. HOTEL EDEN SPIEZ	SPIEZ
18. WALDHAUS FLIMS ALPINE GRAND HOTEL & SPA	FLIMS
19. AROSA KULM & ALPIN SPA	AROSA
20. LA VAL HOTEL & SPA	BRIGELS

DIE 100 BESTEN HOTELS DER SCHWEIZ 2023|24 RANGIERUNG STADTHOTELS

1. THE DOLDER GRAND	ZÜRICH
2. BAUR AU LAC	ZÜRICH
3. BEAU-RIVAGE PALACE	LAUSANNE-OUCHY
4. GRAND HOTEL LES TROIS ROIS	BASEL
5. WIDDER HOTEL	ZÜRICH
6. FOUR SEASONS HOTEL DES BERGUES	GENF
7. FAIRMONT LE MONTREUX PALACE	MONTREUX
8. MANDARIN ORIENTAL GENEVA	GENF
9. HÔTEL BEAU-RIVAGE	GENF
10. PARK HYATT ZÜRICH	ZÜRICH
11. MANDARIN ORIENTAL PALACE	LUZERN
12. THE WOODWARD	GENF
13. HOTEL SCHWEIZERHOF BERN & SPA	BERN
14. ALEX LAKE ZÜRICH	THALWIL-ZÜRICH
15. THE HOTEL	LUZERN
16. LA RÉSERVE EDEN AU LAC	ZÜRICH
17. LAUSANNE PALACE	LAUSANNE
18. LA RÉSERVE GENÈVE HÔTEL, SPA AND VILLA	GENF
19. ART DECO HOTEL MONTANA	LUZERN
20. ROYAL SAVOY HÔTEL & SPA LAUSANNE	LAUSANNE

DIE 100 BESTEN HOTELS DER SCHWEIZ 2023|24

RANGIERUNG FAMILIENHOTELS

1. ALBERGO LOSONE	LOSONE-ASCONA
2. MÄRCHENHOTEL BRAUNWALD	BRAUNWALD
3. HOTEL SCHWEIZERHOF	LENZERHEIDE
4. VALBELLA RESORT	VALBELLA-LENZERHEIDE
5. FRUTT MOUNTAIN RESORT	MELCHSEE-FRUTT
6. RESORT LA GINABELLE	ZERMATT
7. ROCKSRESORT (SWISS LODGE)	LAAX-MURSCHEG
8. PRIVÀ ALPINE LODGE (SWISS LODGE)	LENZERHEIDE
9. HOTEL SARATZ	PONTRESINA
10. SUNSTAR HOTEL AROSA	AROSA

DIE 100 BESTEN HOTELS DER SCHWEIZ 2023|24 RANGIERUNG TROUVAILLEN

OSTERIA TREMOLA SAN GOTTARDO BED&BIKE

ALPENBLICK (SWISS LODGE)

HOTEL VILLA EMDEN

MAMMERTSBERG

TRAUFFER BRETTERHOTEL

STAZIONE DA AGNESE

BERGHAUS ALPENRÖSLI

THE VIEW LUGANO

BOUTIQUE-HOTEL CASA MARTINELLI (SWISS LODGE)

DREI-HÄUSER-HOTEL CASPAR

KRONE – SÄUMEREI AM INN

BOUTIQUE-HOTEL AN DER AARE

BOUTIQUE-HOTEL PELLAS (SWISS LODGE)

SUITENHOTEL ZURBRIGGEN

BOUTIQUE-HOTEL HELVETIA

AIROLO

AROSA

ISOLE DI BRISSAGO

FREIDORF

HOFSTETTEN BEI BRIENZ

CENTOVALLI/INTRAGNA

KLOSTERS-SERNEUS

LUGANO-PARADISO

MAGGIA

MURI

LA PUNT

SOLOTHURN

VELLA

ZERMATT

ZÜRICH